

An die Einwohnerinnen und Einwohner

Die 16. Sitzung des Ortschaftsrates Jöbnitz findet

**Mittwoch, 21. Januar 2026, um 19 Uhr
im Gemeindezentrum „Hasengrund“ statt.**

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

TOP

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Tagesordnung
 - 1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Ortschaftsrates
 - 1.4 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der 15. Sitzung des Ortschaftsrates
 - 1.5 Information des Ortsvorstehers
- 2 Aufenthalts-Container ISP / Stellplatz am Bauhof
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen

Freundliche Grüße

Christian Kellner



PROTOKOLL

zur 16. Sitzung des Ortschaftsrates Jöbnitz, am 21. Januar 2026

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Sven Opitz, Tim Richter, Georg Schatzberg, Anton Schmidt, Albrecht Söllner, Christoph Stengel, Stefanie Stenzel

entschuldigt:

Gäste: Herr SR Gerbeth

Bürger: Herr Kramer, Herr Hermann, Herr Düring, Herr Distler, Frau Schier, Herr Franz, Herr und Frau Gebauer, Herr Schubert, Herr Rauh, Herr Prill, Herr Dr. Klotz

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.

Herr Kellner begrüßt alle anwesenden Gäste sowie die Mitglieder des Ortschafts- und des Stadtrates. Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht zugestellt.

Herr Kellner weist gemäß §39 Abs.1 SächsGemO darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Die Niederschrift dieser Sitzung wird von den Ortschaftsräten Stefanie Stenzel und Albrecht Söllner auf Richtigkeit geprüft und die Unterzeichnung übernommen. Protokollführerin ist Frau Koch. Zustimmung aller Ortschaftsräte.

1.1

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

1.2

Herr Kellner fragt nach, ob es zur Tagesordnung Änderungswünsche oder Ergänzungen gibt.

Keine Ergänzungen oder Änderungen. Bestätigung.

1.3

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. Sitzung wurde allen Ortschaftsräten zugestellt. Es gibt keine Hinweise oder Änderungen. Bestätigung.

1.4

Herr Kellner informiert über einen in der nicht-öffentlichen Sitzung am 17.12.25 gefassten Beschluss des Ortschaftsrates Jöbnitz zur Anpassung der Nutzungsentgelte in den Objekten Bürgerbegegnungsstätte „Bahnhof Jöbnitz“ und Gemeindezentrum „Hasengrund“ Jöbnitz.

1.5.

- Die Temposchwelle in der G.-Hauptmann-Straße, im Bereich der Grundschule, ist installiert

- Von der Stadt Plauen werden finanzielle Mittel für die Funktionalisierung des Kneippbeckens bereitgestellt. Die Variante Bachlauf, projektiert und vorgestellt von Herrn Albrecht, wird umgesetzt. Ein Ausführungstermin ist noch nicht bekannt.
- Der Bau Fuß-/Radweg Jößnitz – Reißig hat mit der Baumernte begonnen. Ausbau voraussichtlich ab April 2026.
- Am Fuß-/Radweg Steinsdorf sind durch das Winterdienstfahrzeug erhebliche Schäden an der sandgeschlämmten Decke entstanden. Die Stadtverwaltung ist informiert.
- 2026 Deckensanierung Seumestraße, von Maler Plauen GmbH bis Abzweig Stadion geplant.
- Sanierung Plauensche Straße für 2026 eingeplant, sobald Baurecht besteht. Im Februar voraussichtlich öffentliche Auslegung.
- Wiedereröffnung der Elstertalbrücke nach Beendigung der Bauarbeiten, mit Festveranstaltung zu Pfingsten 2026, unter anderem mit Wanderfest. Die SG Jößnitz e.V. ist mit einem Wanderangebot beteiligt.

TOP 2

Herr Söllner informiert zu seinem in die Sitzung eingebrachten Vorschlag zum Standort Aufenthaltscontainer Immobilienservice Plauen GmbH (ISP). Die eingereichte Zeichnung erscheint zur Information auf der Leinwand.

Herr Söllner: Der von der ISP vorgesehene Standort ist nicht geeignet.

- Am geplanten Standort gibt es ein 4,00 Meter breites Wegerecht zum Hinterliegergrundstück, welches eingehalten werden muss.
- Das Flurstück ist in dem Bereich Überschwemmungsgebiet.
- Für das Dorfgebiet gibt es eine Gestaltungsrichtlinie, der der Container nicht gerecht wird.
- Sichtschutz ist geplant. Die Ausführung nicht näher beschrieben.

Vorschlag: Aufstellen des Aufenthaltscontainers hinter der Fahrzeughalle, dann ist die Ausführung mit Dach entsprechend Gestaltungssatzung nicht notwendig. Gleichzeitig fließt das Niederschlagswasser in die Natur.

Herr Kellner: Es gibt derzeit keine Bauakte, die zur Beurteilung vorgelegt wurde, nur die Zeichnungen der ISP. Herrn Söllners Vorschlag wird an die zuständige Mitarbeiterin der ISP, mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme weitergeleitet.

Herr Söllner möchte wissen, wie die Ortschaftsräte das Vorhaben beurteilen.

Herr Schatzberg: Die Idee ist gut. Er fragt nach, ob die Bodenbeschaffenheit für ein Aufstellen des Containers ausreicht.

Herr Söllner bejaht das.

Herr Schmidt und Herr Stengel sind mit dem geänderten Aufstellort einverstanden.

Herr Opitz sieht die Gefahr, dass es in diesem nicht einsehbaren Bereich eventuell zu Vandalismus kommen könnte.

Herr Richter gibt zu bedenken, dass die Anbindung an den Abwasserkanal eventuell der Grund ist, dass der Container von der ISP dort eingeordnet wurde. Dieser liegt dort nicht sehr tief. Das müsste geprüft werden.

TOP 3

Herr Kellner beantwortet Anfragen, die ihm bereits vorliegen.

Herr Gebauer, Anwohner Plauensche Straße, hatte Fotos zum Zustand des Gehweges zugeschickt und um Ausbesserung gebeten.

Beantwortung: Es wird kurzfristig (sobald möglich) Kies aufgebracht, für eine minimale Verbesserung. Alle anderen Mängel werden mit der Baumaßnahme abgestellt.

Herr Franz fragte nach: "Was bedeuten die grünen Punkte an Bäumen und Sträuchern in der Plauenschen Straße"

Beantwortung: Die grünen Punkte wurden zum einen an Bäumen angebracht, die im Gelände zur Bahn im Wurzelbereich auch von der Baumaßnahme Sanierung Plauensche Straße betroffen wären oder zum anderen sehr viel Totholz im Kronenbereich aufweisen und deren Vitalität auch im Stamm- und Wurzelbereich stark eingeschränkt ist.

Herr Franz fragte nach, ob ein anderer Wohnmobilstellplatz als neben den Wertstoffcontainern, im Ort möglich wäre.

Beantwortung: Es wurden Anfragen zu verschiedenen Standorten an die Stadtverwaltung gestellt. Es wird ein Stellplatz am Radweg Jößnitz – Reißig eingeplant.

Herr Stengel stellt Anfragen für Herrn Franz, der nicht am Ortschaftsrat teilnimmt:

1. Wie heißt das Planungsbüro, das damals die erste Planung für das Kneippbecken angefertigt hat?
2. Wie heißt das Planungsbüro, welches die Planung für den Umbau gemacht hat?
3. Welches Vergleichsobjekt arbeitet genau so, wie jetzt gebaut werden soll?

Herr Kellner: Diese Fragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Düring: Gibt es für die umfangreiche Entnahme der Bäume für das Anlegen des Fuß-/Radweges Jößnitz – Reißig eine Ausgleichsmaßnahme?

Herr Kellner: Es gibt eine Ausgleichsfläche. Genauere Angaben werden nachgereicht.

Frau Schier: Der Sattelbach ist beidseitig völlig zugewachsen? Lässt sich hier Abhilfe schaffen oder soll das so bleiben?

Herr Kellner: Gibt die Anfrage an die Gewässerunterhaltung der Stadt Plauen weiter.

TOP 4

Herr Stengel: 2025 wurden verschiedene Anliegen an die Stadt Plauen vorgebracht. Es gab allerdings keine Beschlüsse zu wichtigen Anfragen. Die Umsetzung erfolgte dann nicht nach den Vorstellungen des Ortes. Bauvorhaben sollten dem Ortschaftsrat in jedem Fall, vor oder in der Planungsphase, vorgestellt werden. Willensbekundungen sollten mit einem Beschluss untermauert werden.

Herr Kellner widerspricht den Aussagen. Es gab aus dem Ortschaftsrat heraus mehrere Anfragen, Stellungnahmen und Beschlüsse. Herr Kellner hat als Stadtrat mehrmals Anfragen in Bezug auf Jößnitz gestellt, die schriftlich von der Stadt beantwortet wurden. Auch wurde zu Bauvorhaben, wie beispielsweise dem Fuß-/Radweg nach Reißig, ausführlich im Ortschaftsrat von der Stadtverwaltung berichtet und ein Vor-Ort-Termin anberaumt.

Herr Schatzberg: Den Radweg (nach Reißig) baut eine vogtländische Firma. Die breite Schneise ist sicherlich dem Sicherheitsabstand geschuldet.

Herr Kellner berichtet von Anfragen als Stadtrat, die schriftlich beantwortet wurden:

Dach Ortsverwaltung: es werden verschiedene Varianten, Kosten- und andere Faktoren geprüft. Anfang Februar gibt es dazu einen Termin im Rathaus. Aktuell besteht keine akute Gefahr.

Weiter gibt es eine Anfrage zur Beschäftigungseinheit der Mitarbeiter Grünpflege und zur Reinigung der TWE: es gab keine Stellenkürzung. Die Vollbeschäftigungseinheit ist mit 1,5 MA gewährleistet. Mindeststandards werden eingehalten. Die Tageswassereinläufe werden einmal jährlich durch die AEP und bei Bedarf zusätzlich gereinigt. Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wird das regelmäßig kontrolliert. Dabei ist aufgefallen, dass die Anwohner sämtliches Straßenkehricht in die Gullys kehren. Hierdurch verstopfen diese schneller wieder.

Herr Söllner ist der Meinung, dass einige Gullys, aufgrund der sichtlichen Verschmutzung zur jährlichen Reinigung ausgelassen wurden. Er informiert kontinuierlich dazu die Verwaltung.

Herr Schatzberg sieht einen hohen Arbeitsaufwand in der Reinigung der TWE und der Straßen. Vielleicht könnten in den Sommermonaten, wenn das Kehren nicht notwendig ist, die Kapazitäten umverlegt und den Gullys der Vorrang eingeräumt werden.

Herr Distler (Rederecht): Ein Beschluss ist eine klar beschriebene Willensäußerung des Ortschaftsrates an die Stadtverwaltung. Müssen sich Stadt und Stadtrat Plauen danach halten und wie wird verfahren, wenn nicht? Wird dann reagiert und schriftlich dazu Stellung genommen? Er möchte eine Aussage zur Wertigkeit eines gefassten Beschlusses.

Herr Kellner: Normalerweise ist das so, dass Anträge an den Stadtrat (auch als Beschluss im Ortschaftsrat) formuliert werden und es erfolgt eine Stellungnahme der Verwaltung. Der Ortschaftsrat kann Beschlüsse fassen. Verwaltung und Stadtrat müssen dem jedoch nicht nachkommen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz findet am 25. Februar 2026, 19 Uhr im Gemeindezentrum „Hasengrund“ statt.

Ende öffentlicher Teil: 19:58 Uhr

Protokoll: Ramona Koch
Datum/Unterschrift:

4.2.26 R. Koch

Stefanie Stenzel
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

05.02.2026 S. Stenzel

Albrecht Söllner
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

4.2.26 A. Söllner

Christian Kellner
Ortsvorsteher
Datum/Unterschrift:

06.02.26 C. Kellner